

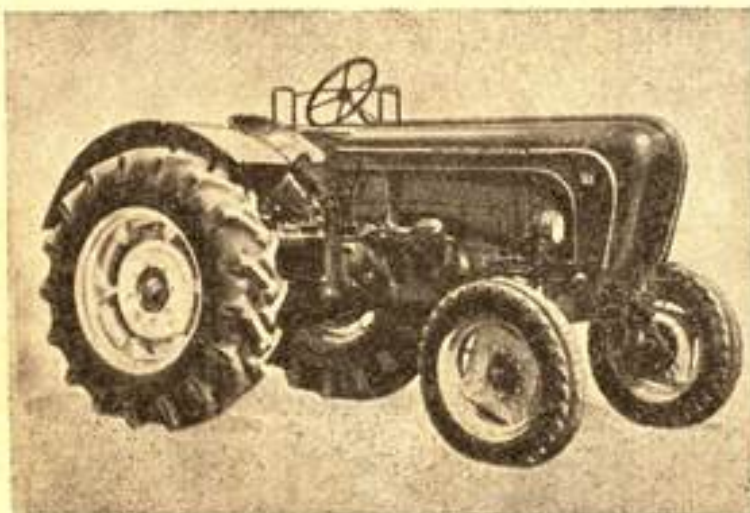
Gruppe: JUNIOR für den kleineren Leistungsbedarf



← **PORSCHE-DIESEL-Schlepper P 111, 12 PS, 1 Zylinder.**  
Leichter Tragschlepper, einfacher Geräteanbau.

Gruppe: SUPER - für den größeren Leistungsbedarf

**PORSCHE-DIESEL-Schlepper P 133, 33 PS, 3 Zylinder.**  
Vielseitiger Schlepper, veränderliches Gewicht, drei Zapfwellen, ölhydraulische Kupplung, Frontlader; der ideale Schlepper mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten.



← **PORSCHE-DIESEL-Schlepper P 144, 44 PS, 4 Zylinder.**  
Für schwerste Arbeiten, zwei Zapfwellen, davon eine kupplungsunabhängig, ölhydraulische Kupplung. Auch geeignet für Fuhrunternehmen und die Bauwirtschaft.

## **PORSCHE-DIESEL**

**PORSCHE - DIESEL - MOTORENBAU G M B H**

**FRIEDRICHSHAFEN a. B.**



Auf technisch historischem Gelände, unmittelbar am Bodensee, stehen heute die modernen Fertigungshallen von **PORSCHE-DIESEL** für Schlepper und Motoren. Rund 16000 qm Bodenfläche sind in knapp einem halben Jahr nach einem besonderen Taktverfahren überbaut worden. Die große Halle ist in vier stützungsfreie Schiffe von



Das neue **PORSCHE-DIESEL**-Werk in Friedrichshafen a. B.

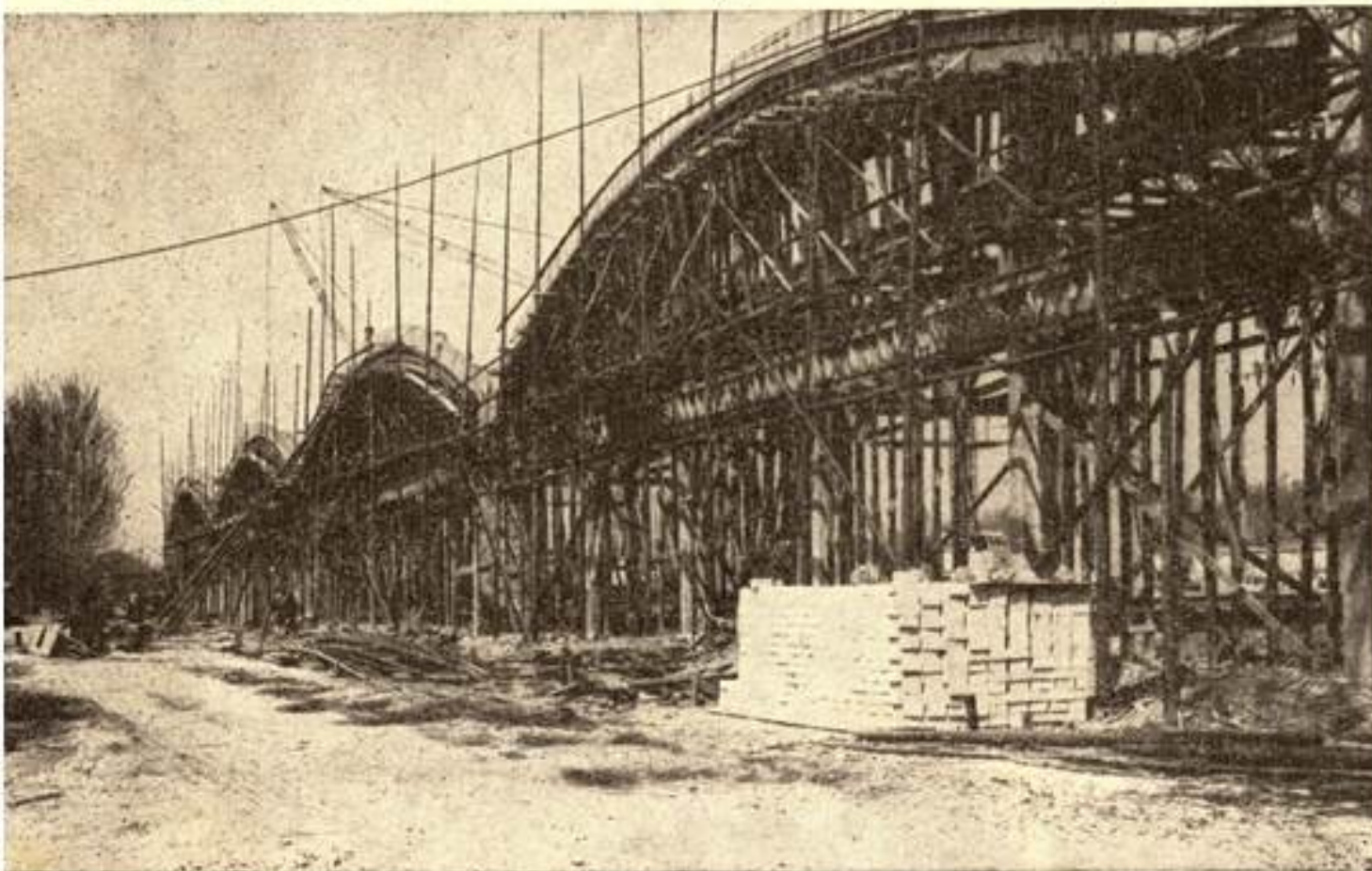
www.porschediesel.de

je 4000 qm gegliedert, so daß die PORSCHE-DIESEL-Ingenieure völlig freie Hand bei der Einrichtung der Fertigungsstraßen haben.

Der Gesamtbau ist vorbildlich in die Landschaft eingebliedert. Die beschwingte Form der langen Hallenportale zeigt sich vom Bodensee aus wie eine rhythmisch gegliederte Uferwelle. Schönheit und Zweckmäßigkeit sind hier wie selten einmal eine Einheit geworden.

Nur wenige Meter entfernt von diesen neu entstandenen Produktionsstätten befindet sich eine alte, ehrwürdige Kapelle, die eine der ältesten Zeugen christlicher Missionsarbeit am Bodensee ist. Dieses

Die neuen PORSCHE-DIESEL-Werkshallen gliedern sich in 4 stützungsfreie Schiffe



Das einfache Typenprogramm der **PORSCHE-DIESEL-MOTORENBAU GMBH** umfaßt luftgekühlte Schlepper für alle Betriebsgrößen

Gruppe: **STANDARD**-für den mittleren Leistungsbedarf



← **PORSCHE-DIESEL-Schlepper AP 18, 18 PS, 2 Zylinder.** Mit veränderter Einspritzung und deshalb günstiger Leistung im mittleren Drehzahlbereich.



→ **PORSCHE-DIESEL-Schlepper AP 22, 22 PS, 2 Zylinder.** Besonders leichter Schlepper, durch ölhydraulische Kupplung hervorragend gesichert geg. Überlastung.



→ **PORSCHE-DIESEL-Schlepper P 122, 22 PS, 2 Zylinder.** Besonders robuste u. kräftige Maschine für starke Beanspruchung, 3 Zapfwellen, Frontlader.

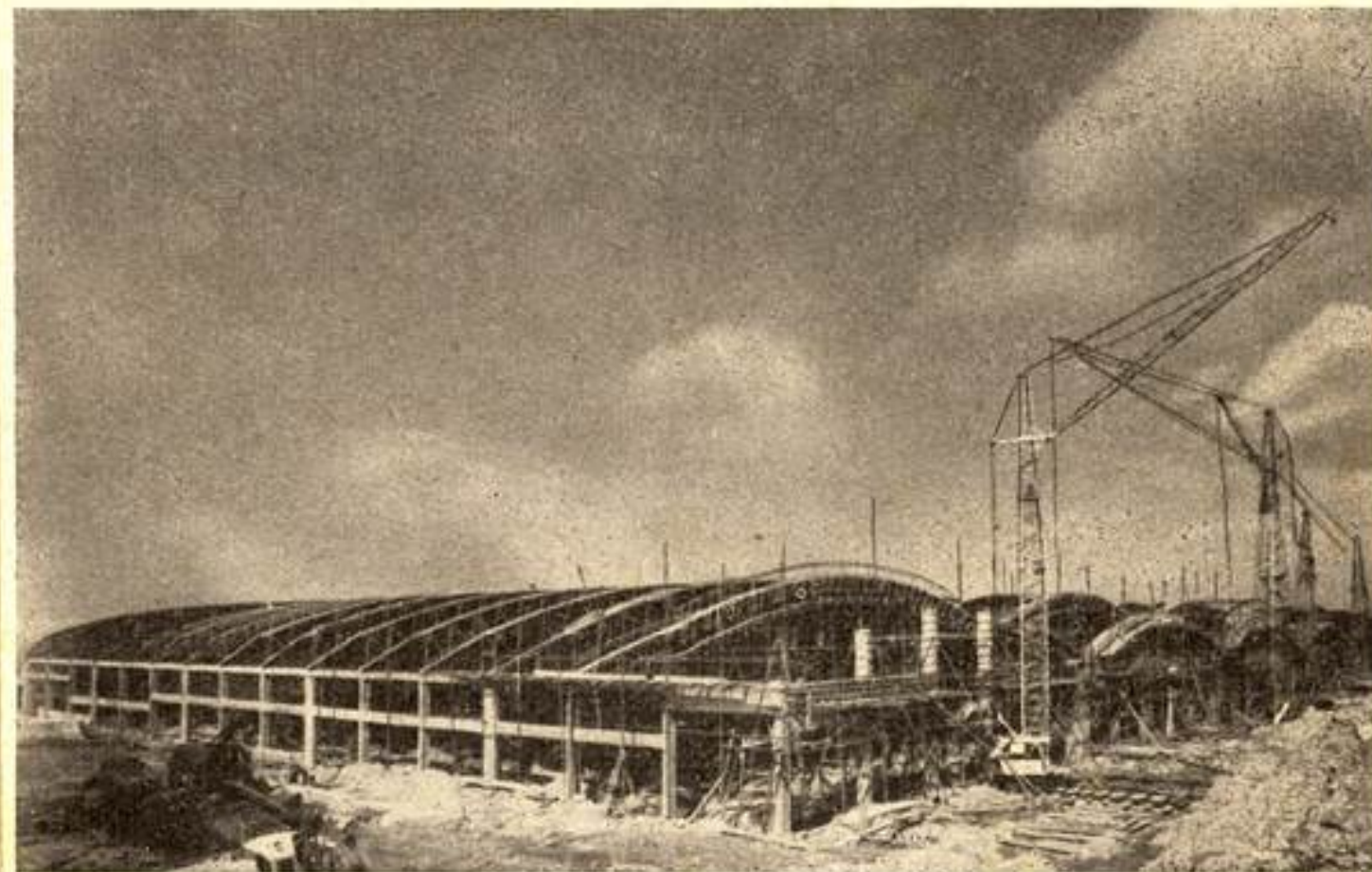
www.porschediesel.de

auf allen Rennstrecken erfolgreichen PORSCHE-Sportwagens, sondern auch der Helfer des Landwirts, der PORSCHE-DIESEL-Schlepper.

Das Besondere von Prof. PORSCHE und das Können hervorragender Fachleute, sowie die Erfahrungen der besten Landwirte vieler Länder sind im PORSCHE-DIESEL-Schlepper vereint.

In diesen neuen Fabrikationshallen wird besonderer Wert gelegt auf größte Präzision bei allen Fertigungsvorgängen, wie dies im Automobilbau schon lange üblich ist. Und das Ergebnis dieser Bemühungen: die Lieferung des zuverlässigen Schleppers für den landwirtschaftlichen Betrieb.

PORSCHE-DIESEL-Schlepper sind dem Bauern in jeder Jahreszeit unermüdliche Helfer



Gesamtansicht der neuen Werkshallen von PORSCHE-DIESEL während des Aufbaues

heute ziemlich baufällig gewordene Kirchlein stammt aus dem 9. Jahrhundert. Damals wurde es von dem St. Gallener Mönch Mano aufgebaut, der außerdem auch der angrenzenden Wohngemeinde Manzell seinen Namen geliehen hat.

Rund 1000 Jahre später startete von diesem Platz aus das erste lenkbare Luftschiff der Welt.

Seine Halle stand zunächst auf einem Riesenfloß im Bodensee, wurde aber später an Land gezogen und fest aufgebaut, genau dort, wo sich heute das neue Werk der PORSCHE-DIESEL-MOTOREN-BAU GMBH befindet.

So erheben sich heute auf dem Gelände, von dem vor etwa 50



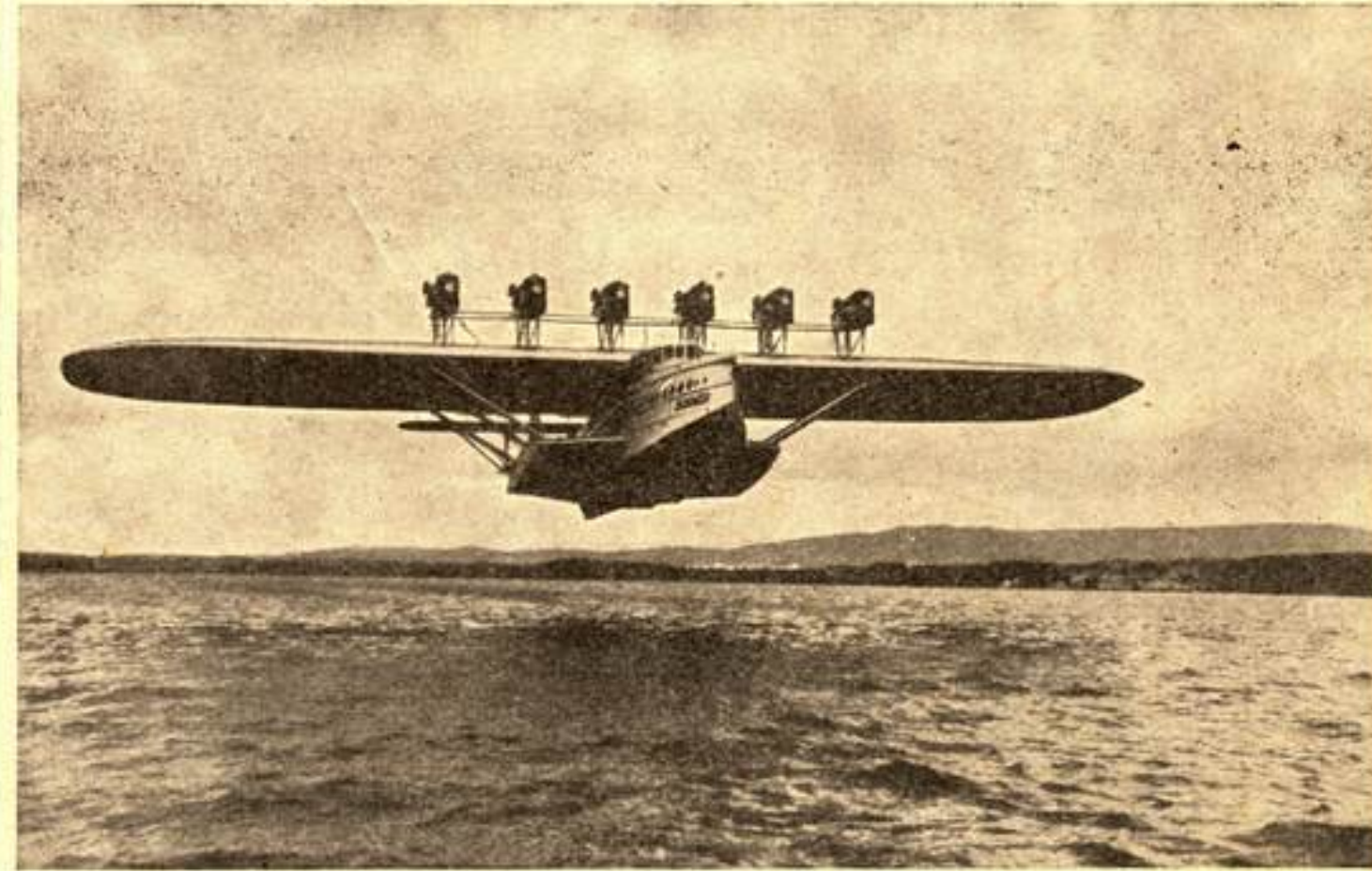
www.porschediesel.de



Jahren die ersten Luftschiffe des Grafen Zeppelin aufstiegen, die Produktionshallen für den PORSCHE-DIESEL-Schlepper, dessen genialer Konstrukteur Prof. Dr. h. c. PORSCHE ist.

Die gleiche Mole, die einst dem Zeppelin-Luftschiff als Start- und Landeplatz gedient hatte, wurde rd. 30 Jahre später von den DORNIER-Flugzeugwerken für den Start und das Wassern ihrer Seeflugzeuge benutzt. Von hier aus stieg das damals größte Flugboot der Welt, die Do-X, zu den ersten Versuchsflügen im Jahre 1929 auf und unternahm später seine denkwürdige Amerikareise.

Das Luftschiff L 23 in Fahrt über Hallengelände und Hafenumole



Von der gleichen Mole aus stieg im Jahre 1929 das berühmte DORNIER-Flugboot Do-X zu seiner Amerikafahrt auf Do-X über dem Bodensee, im Hintergrund das Ufer von Manzell

Und immer wieder kamen durch den Ausgang des Krieges Schwierigkeiten, die aber den eisernen Willen für einen Wiederaufbau nicht lahmlegen konnten. Den Bombenteppichen und nachfolgenden Demontagen zum Trotz steht heute ein neues Werk von erheblicher Kapazität an diesem Platz.

Außer Trümmern und Schutt war 1954 hier nur ein Stamm von hervorragenden Fachleuten übriggeblieben. Durch den Neuaufbau des Werkes bekamen diese Fachkräfte die Gelegenheit, die konstruktiven Ideen Prof. PORSCHE's zu verwirklichen. Dadurch wird die technische Tradition würdig weitergeführt. Von Prof. PORSCHE stammen nicht nur die Konstruktionen des bewährten Volkswagens und des

